



Kernkraftwerk Grohnde geht für zwei Wochen vom Netz

HANNOVER. Am heutigen Donnerstag, 5. April, wird das Kernkraftwerk Grohnde (KWG) zur jährlichen Anlagenrevision mit Brennelementewechsel für etwa zwei Wochen vom Netz genommen.

Die Revision ist vorwiegend durch routinemäßige Instandhaltungsarbeiten und wiederkehrende Prüfungen sowie kleine Änderungen zur Optimierung der Anlage und ihres Betriebs gekennzeichnet.

Während des Stillstands werden 48 der insgesamt 193 Brennelemente gegen neue ausgetauscht und bereits eingesetzte Brennelemente inspiziert.

Außerdem werden zahlreiche Prüfungen an sicherheitstechnisch wichtigen Rohrleitungen und Komponenten durchgeführt.

Alle für die nukleare Sicherheit bedeutsamen Revisionsarbeiten werden vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz und zugezogenen Sachverständigen des TÜV Nord EnSys Hannover sowie des Germanischen Lloyd Hamburg intensiv kontrolliert und überprüft.